

Budenheim, Kirchstraße, 28.11.2014, 21.00 Uhr



Aus bisher ungeklärter Ursache kommt es in einem Kinderzimmer einer Wohnung zu einem Brand. Die Mutter eines sechsjährigen Jungen ist zu diesem Zeitpunkt bei der Nachbarin.

Eine Zeugin wird durch einen piepsenden Rauchmelder auf den Brand aufmerksam und kann die Mutter informieren. Die Nachbarin und die Mutter können ihre beiden vier- und sechsjährigen Kinder ins Freie bringen.

Kurze Zeit später entzündeten sich die Rauchgase und es kommt innerhalb kürzester Zeit zum Vollbrand der Wohnung.

Der Junge wurde mit einer Rauchgasintoxikation in die Universitätsklinik gebracht, sein Zustand ist aber stabil. Seine vierjährige Schwester, die 26 jährige Mutter und die 45 jährige Nachbarin wurden vorsorglich mit in die Klinik verbracht.

Mehrere Wohnungen des Hauses sind aktuell nicht bewohnbar, der Schaden dürfte vermutlich mindestens 80.000 Euro betragen.

Die betroffenen Anwohner wurden in der Nacht noch in Pensionen oder bei Verwandten untergebracht. Die Polizei war mit 9 Kräften, die Freiwillige Feuerwehr Budenheim mit 15 Kräften sowie der Rettungsdienst mit 6 Kräften vor Ort.